

BAUSTART

Flawils Bahnhofplatz wird saniert. Die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasst, beginnen am Dienstag nach Ostern. Die Sanierung hat Auswirkungen auf den Verkehr. Je nach Stand der Bauarbeiten wird dieser unterschiedlich geführt und entsprechend signalisiert.

»» SEITE 3

PARKPLATZKONZEPT

Der Gemeinderat Degersheim hat sich im vergangenen Jahr für die Einführung eines Parkplatzreglements ausgesprochen. Nun ist ein solches ausgearbeitet und liegt in einem vom Gemeinderat genehmigten Entwurf vor. Die Degersheimer Bevölkerung ist nun eingeladen, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen.

»» SEITE 12

DISKUSSIONSLOS

Am Montag fand die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim statt. Zu Beginn informierte Monika Scherrer über aktuelle Themen aus der Gemeinde. Anschliessend wurden sowohl die Rechnung 2017, das Budget 2018 und die finanzielle Beteiligung an der Erweiterung der ARA Oberglatt von den Stimmberechtigten angenommen.

»» SEITE 13



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Oberglatt und Burgau werden durch den öffentlichen Verkehr erschlossen



Der Regionalbus von/nach Degersheim wird ab Dezember 2018 im Stundentakt die Schlaufe Oberglatt-Burgau fahren.

FLAWIL Ab Dezember 2018 ändert sich beim Busangebot für Flawil einiges. Die Einführung des Vier-Zug-Konzepts der Bahn auf dem Korridor Winterthur-Wil-St.Gallen hat eine Neukonzeption des gesamten Busangebots zur Folge. Im Zusammenhang mit der regionalen Buslinie von/nach Degersheim hat der Gemeinderat dem Amt für öffentlichen Verkehr (AöV) des Kantons St.Gallen eine Zusatzvariante unterbreitet. Die Antwort des AöV liegt nun vor. Auf den Fahrplan 2019 hin werden neu die Weiler Oberglatt und Burgau und wenn möglich auch das Gewerbegebiet Glatthalde durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.

Bereits im vergangenen September hat der Gemeinderat im FLADE-Blatt ausführlich über die kommenden Verbesserungen des Bahnangebots und die daraus resultierenden Änderungen beim Busangebot informiert. Per Dezember 2018 wird in der Ostschweiz die erste Teilergänzung des Angebotskonzepts Ost der SBB eingeführt. Auf dem Korridor Winterthur-Wil-St.Gallen bedeutet dies die Einführung des Vier-Zug-Konzeptes – vorerst während der Hauptverkehrszeit – und die Drehung der S-Bahn S1 um 15 Minuten. Die

Änderungen der Fahrlagen bei der Bahn bedingen eine Neuplanung der Buslinien im gesamten Fürstenland. Davon ist auch der Busknoten von Flawil spürbar betroffen.

Auf dem Rundkurs wird eine zusätzliche Haltestelle für das Gewerbegebiet Glatthalde geprüft.

Neue Ortsbus-Route

Wie bereits kommuniziert, erfährt die Route des Ortsbusses einige Anpassungen. Der Ortsbus fährt neu folgende Strecke: Bahnhof – katholische Kirche – Alpsteinstrasse – Luegisland – Herrenberg – Rütistrasse – Botsberg – Unterstrasse – Oberstrasse – Alterssiedlung Wisental – Oberbotsbergstrasse (Flawa) – und auf demselben Weg zurück. Damit wird dem Wunsch nach einer Wiedereinführung einer Haltestelle «Alterssiedlung Wisental» entsprochen. Der bisherige Ast zum Schändrich wird eingestellt. Als Ersatz war bis jetzt vorgesehen, dass der Regionalbus von/nach Degersheim die Standzeit in Flawil nutzt für eine stündliche Fahrt vom Bahnhof Flawil zum Schändrich und zurück.

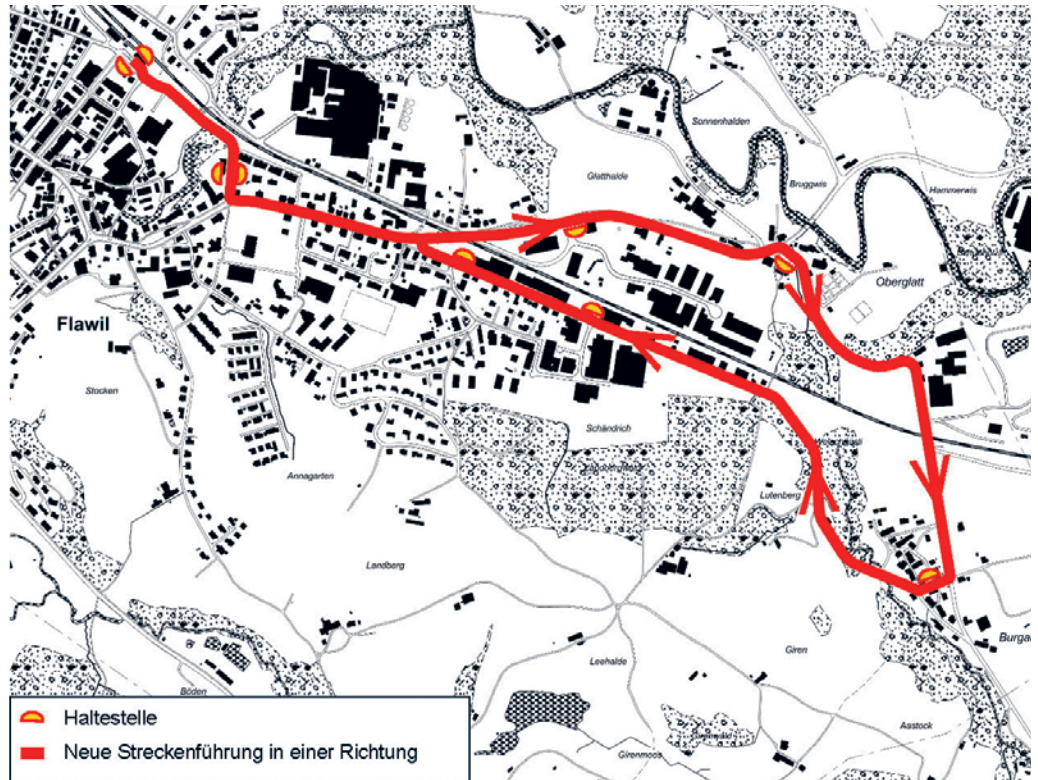
Folgetext Seite 1

Einen Schritt weiter gedacht

Statt diesem Angebot – eine stündliche Fahrt vom Bahnhof zum Schändrich und zurück – hat der Gemeinderat dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen eine Alternative vorgeschlagen. Es soll ein Rundkurs angeboten werden, wenn dafür ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Die Route soll vom Bahnhof über Lindengut – Oberglatt – Burgau zum Schändrich und über das Lindengut wieder zurück zum Bahnhof führen. Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr hat das Angebot zusammen mit der Postauto AG im Detail geprüft. Im Februar fanden Probefahrten statt. Nun liegt die Antwort des Kantons vor – und sie fällt höchst erfreulich aus.

Oberglatt und Burgau sind dabei

Das AöV hat der Gemeinde Flawil mitgeteilt, dass der Einführung der vorgeschlagenen Schlaufe Oberglatt – Burgau auf den Fahrplan 2019 hin nichts im Wege steht. Das heisst: Die Weiler Oberglatt und Burgau werden neu im Stundentakt durch den öffentlichen Verkehr erschlossen. Die Haltestellen beim Lindengut werden weiterhin bedient. Zudem wird auf dem Rundkurs eine zusätzliche Haltestelle für das Gewerbegebiet Glatthalde geprüft. Dadurch könnten rund 180 Arbeitsplätze besser an den öffentlichen Verkehr angebunden werden.



Die geplante Schlaufe: Die Weiler Oberglatt und Burgau werden neu im Stundentakt durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 3. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 6. April 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29. März 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 3. April 2018

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost untersteht fakultativem Referendum

FLAWIL Im vergangenen Sommer hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost untersteht nun als zweiter dem fakultativen Referendum, das bis zum 14. Mai 2018 dauert.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St.Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahr 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das heisst: Seit dem 1. Oktober 2017 können keine Teilzonenpläne mehr, gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz, erlassen werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen. Vom 30. August bis 28. September 2017 lagen diese öffentlich auf. Die Einsprachen gegen die jeweiligen Teilzonenpläne führen zu unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten. Als zweiter untersteht nun der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost dem fakultativen Referendum.

Einsprachen gegen Teilzonenplan

Die Grundstücke Nummer 302 und 303 der Flawa AG befinden sich in der «Gewerbe-Industrie-Zone». Die Schällibaum Ingenieure und Architekten AG aus Wattwil besitzt ein Kauf-

recht für die beiden Grundstücke und möchte diese so rasch als möglich über einen Sondernutzungsplan entwickeln. Im Vordergrund stehen Wohnnutzungen und Gewerbeflächen. Zu diesem Zweck muss die heutige «Gewerbe-Industrie-Zone» in eine «Wohn-Gewerbe-Zone» umgezont werden. Das Kantonsstrassenprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse und der geplante Bau eines Kreisels am Isny-Platz werden im Teilzonenplan bereits berücksichtigt.

Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat Einsprachen gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprachen entweder nicht eingetreten oder hat diese abgewiesen. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens können diese Entscheide noch beim Baudepartement des Kantons St.Gallen angefochten werden.

40-tägige Referendumsfrist

Am Dienstag, 3. April 2018, beginnt nun die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis zum 14. Mai 2018 dauert. Während dieser Zeit können der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost sowie der Planungsbericht im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Baustart am Bahnhofplatz



Die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes beginnen am 3. April 2018.

FLAWIL Der Bahnhofplatz soll zu einer Flawiler Visitenkarte werden. Er wird deshalb saniert. Die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasst, beginnen am Dienstag, 3. April 2018. Sie dauern voraussichtlich bis Ende November 2018.

An der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 haben die Stimmberechtigten deutlich Ja gesagt zum Baukredit für die erste Phase zur Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof. Die öffentliche Auflage des Projekts hat im vergangenen Mai ohne Einsprachen geendet. Anfang Jahr wurden die Bauleistungen für die Phase 1 – Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof – öffentlich ausgeschrieben. Die Sanierungsarbeiten wurden an die «ARGE Bahnhofplatz Flawil c/o Morant AG und Brühwiler AG» vergeben.

Auswirkungen auf den Verkehr

Nun steht der nächste Schritt an. Am Dienstag, 3. April 2018, beginnen die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung. Diese dauern voraussichtlich bis Ende November 2018. Die Sanierung hat Auswirkungen auf den Verkehr. Je nach Stand der Bauarbeiten wird dieser unterschiedlich geführt und entsprechend signalisiert. Die Oberdorfstrasse ist für den motorisierten Individualverkehr während der gesamten Bauzeit nur in Fahrtrichtung Ost befahrbar. Dasselbe gilt für den öffentlichen Verkehr. Aus diesem Grund wird die Haltestelle «Spital» während der ganzen

Bauphase in Fahrtrichtung West nicht bedient. Die Haltestelle «Bahnhof» bleibt bestehen. Die Fussgänger werden im Baustellenbereich geführt. Die Taxibetriebe erhalten während der Bauzeit neben dem Migrolino-Shop alternative Standplätze.

Baum mit Faulstellen muss ersetzt werden

Die Abfallentsorgung und die Bioabfuhr werden am Abholtag durch das Baustellenpersonal organisiert. Die Anwohner werden gebeten, ihre Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Strassenraum frei bleibt und die Hecken durch die Bauarbeiten keinen Schaden nehmen. Der zuständige Revierförster hat festgestellt, dass der Baum gegenüber dem SBB-Gebäude, in welchem sich der b'treff befindet, einige Faulstellen aufweist. Er müsste in naher Zukunft gefällt werden. Deshalb soll in Absprache mit dem Naturschutzverein Flawil die Fällung bereits jetzt im Zusammenhang mit den Bauarbeiten erfolgen. Es ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen.

Alle Unterlagen auf www.flawil.ch

Die Anwohner werden mittels Flyer direkt über die Auswirkungen der Bahnhofplatz-Sanierung informiert. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf. Alle Unterlagen zum Projekt sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Sanierung Bahnhofplatz/Bushof» zu finden.

Austausch Gemeinderat mit TBF-VR

FLAWIL Seit 1. Januar 2017 sind die Technischen Betriebe ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen in vollständigem Eigentum der Gemeinde Flawil. Ein Reglement regelt unter anderem die Kompetenzen von Gemeinderat und Verwaltungsrat. Gemäss Eignerstrategie hat der Gemeinderat die Aufsicht über die Technischen Betriebe. Aus diesem Grund trifft sich der

Gemeinderat mindestens einmal pro Jahr mit dem Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil.

Kürzlich liess sich der Gemeinderat durch den Verwaltungsrat über den Jahresabschluss 2017, über aktuelle Projekte und über den Entwicklungsstand der Strategie der Technischen Betriebe informieren.

Gemeinderätliche Firmenbesuche

FLAWIL Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche die beiden Unternehmen Thermofonte AG und Gigatherm AG besucht. Der Gemeinderat liess sich von der Familie Holzmann durch den Neubau an der Schändrichstrasse 7 führen. Die Thermofonte AG ist seit 40 Jahren ein erfolgreiches Familienunternehmen mit Firmensitz in Flawil. Mit ihren Fitness- und Wellnessprodukten, Massage- und Beautyprodukten sowie Produkten aus den Bereichen Haus und Garten ist sie auf allen bedeutenden Fach- und Publikumsmessen in der Schweiz, Deutschland und Österreich vertreten. Unter der Dachmarke Gigatherm sind verschiedene Unternehmen sowohl im Nahrungsmittelbereich als auch in der hochtechnischen Engineering-Sparte vereint. Bekannt ist die innovative Gigatherm AG für ihre Produktion von Mikrowellen-Systemlösungen für Lebensmittelproduzenten sowie Industrie- und Laboranwendungen. Mit dem Neubau ist die Firma mit ihren 25 Mitarbeitenden von Grub AR nach Flawil umgezogen.

ABFALLKALENDER

Ostermontag – Kreis 2

Die Kehrriechtour des Kreises 2 fällt am Ostermontag, 2. April, ersatzlos aus.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 5. April, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. April, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. April, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sait und Elisabeth Uzun-Heuberger, Obere Egg 1369, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch Nr. 031/2018, Einbau Dachflächenfenster, Dachsanierung, Grundstück-Nr. 1298, Vers.-Nr. 1369, Obere Egg, Flawil

Bettina und Pascal Gmür, Neuburg 1513, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 032/2018, Gebäudeabbrüche und Ersatzneubau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 1459, Vers.-Nrn. 1512 und 1513 (Abbrüche), 4226 (Neubau), Neuburg, Flawil

Reglement für die Gebührenerhebung untersteht dem Referendum

FLAWIL Seit 1. Januar 2017 sind die Technischen Betriebe Flawil (TBF) ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen. Die Verselbstständigung hat sich bewährt. Dennoch hat sich gezeigt, dass die Rahmenbedingungen in einzelnen Sachbereichen noch präziser geregelt werden müssen. Der Gemeinderat hat ein Reglement für die Gebührenerhebung durch die TBF verabschiedet und dieses für das Referendumsverfahren freigegeben.

Nachdem die Bürgerversammlung vom 26. April 2016 einer Verselbstständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) zugestimmt hat, wurden diese per 1. Januar 2017 aus der Gemeinde herausgelöst und in ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen überführt. Die TBF sind aber weiterhin zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde. Mit der Verselbstständigung haben die TBF die nötigen Kompetenzen erhalten, um als eigenständiges Unternehmen die Versorgung der Gemeinde in eigener Verantwortung zu erfüllen. Die Lösung hat sich bewährt. Die Sicherstellung der Versorgung in den Geschäftsbereichen Strom, Gas, Wasser und Kommunikation wird durch die TBF vollumfänglich erfüllt.

Neues Reglement erarbeitet

Das Umfeld der TBF entwickelt sich weiter. Immer mehr Kunden können den Lieferanten frei wählen. Das gilt für einen Teil der Strom- und Gasversorgung, aber auch für die Kommunikation. Veränderungen ergeben sich aber auch im Zusammenhang mit Weiterentwicklungen von Gesetzen oder wegen Gerichtsentscheiden, welche zur Klärung von Rechtsfragen angestrengt wurden. Das ist der Grund, weshalb die Rahmenbedingungen in einigen Sachbereichen noch präziser geregelt werden müssen. So hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem

Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil ein Reglement zur Gebührenerhebung durch die TBF erarbeitet.

Mehr Transparenz

Im neuen Reglement werden die Rahmenbedingungen für die Gebühren vorgegeben, welche wie bis anhin vom Verwaltungsrat der TBF in der Höhe und Ausprägung festgelegt werden. Die Nutzung des öffentlichen Grunds wird wie schon heute durch eine Abgabe an die Gemeinde abgegolten, welche auf der Lieferung von Energie und Wasser erhoben werden kann. Im Weiteren ist im Reglement definiert, welche Gebührenarten je Geschäftsbereich möglich sind und wie diese behandelt werden. Das neue Reglement führt zu keinen Änderungen bei den heute von der TBF bei ihren Kunden erhobenen Gebühren. Weil sich aber die Rechtsgrundlagen geändert haben, wird der Verwaltungsrat der TBF nach dem Inkrafttreten des Gebührenreglements formell neue Tarifblätter erlassen. Damit stimmen die verschiedenen Erlasse wieder überein. Das neue Reglement sorgt für erhöhte Rechtssicherheit und mehr Transparenz.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat das Reglement für die Gebührenerhebung durch die TBF verabschiedet und dieses für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Dienstag, 3. April 2018, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis zum 14. Mai 2018 dauert. Während dieser Zeit kann das Reglement im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

TODESFÄLLE

Gestorben am 21. März 2018 in Flawil: **Sieber geb. Fox, Veronika Hedwig**, von Au, Grächen und St. Niklaus, geboren am 25. Mai 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim Flawil, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Der Chaschperli war da

VEREIN Kürzlich war der Chaschperli beim Spatzenhöck, der regelmässig vom Familientreff Flawil organisiert wird. Die drei Vorstellungen waren sehr gut besucht. Die kleinen und grossen Besucher waren begeistert von der unterhaltsamen und spannenden Erzählung vom Chaschperli und der Prinzessin, die erst durch den gemeinen Diebstahl ihres neuen Fahrrads durch den bösen Räuber gelernt hat, wie wichtig es ist, gut auf seine Sachen aufzupassen.

Den ganzen Nachmittag gab es die Möglichkeit, sich am Kuchenbuffet zu stärken und noch etwas die Gemeinschaft beim Spielen oder Plaudern zu geniessen.

Marietta Pal

Auf zum After-Work-Apéro!



Der Vorstand der FG Flawil: Petra Scheiwiler, Bea Zehnder, Rebecca Hess, Sonja Senn, Angelica Freiwald und Sonja Strickler

VEREIN Wie jedes Jahr im März hat auch heuer die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Flawil mit einem feinen Nachtessen und einem Unterhaltungsprogramm stattgefunden. Es war die erste von Petra Scheiwiler präsierte Hauptversammlung, wobei sie diese so routiniert über die Bühne brachte, dass diese Tatsache fast ein wenig untergegangen ist. Sie führte zügig und entspannt durch die HV und die Frauen konnten sich anhand einer Bildpräsentation an die schönen Anlässe im vergangenen Jahr erinnern oder sich auf das neue Programm im kommenden Vereinsjahr freuen. Unter anderem wurde ein regelmässiger After-Work-Apéro angekündigt: Ab April können sich Frauen nach getaner Arbeit ungezwungen und spontan zu einem kleinen Apéro im Restaurant Park treffen. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme, da es gerade der Austausch untereinander ist, der für die meisten Frauen die Frauengemeinschaft so attraktiv macht. Erstmals auf dem Programm steht im Juni eine «Morgentauwanderung mit spirituellen Gedanken», die von Anna Lumpert organisiert wird. Die ehemalige Präsidentin bleibt nun in ihrer Aufgabe als Beauftragte für geistliche Begleitung der Frauengemeinschaft erhalten.

Angelica Freiwald

Kontrastprogramm im Kulturpunkt

VEREIN Was haben das kalte Sibirien und der heisse Kontinent Afrika gemeinsam? Denselben Himmel und Menschen, die über die Musik ihre Gefühle zum Ausdruck bringen. Dieses Wochenende startet am Freitag mit Nadishana, einem Ausnahmekünstler, der aus der Kälte kam und sich eines Tages für das Hang erwärmte. Auf diesem Schweizer Instrument hat der sibirische Musiker Nadishana eine Meisterschaft entwickelt, mit der er das Publikum immer wieder zum Staunen bringt.

Am Samstag geht es mit dem «Little Africa Festival» heiss zu und her. Bereits um 11 Uhr wird für Kinder ein Workshop von Mary Summer angeboten. Und wie gewohnt stehen am Nachmittag weitere auf dem Programm. Nach Kulinarischem aus den Töpfen afrikanischer Kochkünstlerinnen stehen am Abend nach Mary Summer «Baye Magatte» mit seinen Musikern auf der Bühne.

Franz Fischli



Mary Summer bietet am Samstag einen Workshop für Kinder.

Referendumsvorlagen

(Fakultatives Referendum)

Gegenstände: – Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost
– Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil (TBF)

Referendumsfrist: Dienstag, 3. April 2018, bis Montag, 14. Mai 2018

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Ostern von Freitag, 30. März 2018, bis Montag, 2. April 2018, geschlossen. Am Donnerstag, 29. März 2018, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 31. März 2018, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Im Weiteren steht der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern frohe Ostern.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Der b'treff sucht für die Quartierschulen

Freiwillige Person als Deutschkursleiter/-in

Wer hat Interesse, sich als freiwillige Deutschkursleiterin oder freiwilliger Deutschkursleiter an einem Morgen pro Woche während zweier Stunden zu engagieren? Vielleicht ehemalige Lehrpersonen? Das ist jedoch nicht Bedingung. Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Für Fragen steht Ihnen Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch gerne zur Verfügung.

b'treff Flawil www.b-treff.ch



Wir suchen freiwillige Begleitpersonen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Wollen Sie:

- den in Flawil lebenden Flüchtlingen und Asylsuchenden bei der Integration helfen?
- ihnen bei der Erledigung von alltäglichen Aufgaben, wie zum Beispiel Abfallentsorgung oder Einkaufen, helfen?

Interessiert? Dann melden Sie sich unverbindlich bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 40.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Siegreiches Cup-Wochenende für den HC Flawil



Ein zufriedenes Lächeln der Cupsiegerinnen für die Kamera.

VEREIN Der Cup-Halbfinal und der Cup-Final des HRV Ost wurden neu am selben Wochenende ausgetragen. Nach dem Sieg im Halbfinal am Samstag gegen die SG Gelb-Schwarz/Kadetten Schaffhausen stand fest: Das Team «Frauen 1» des Handballclubs Flawil zieht in den Final ein! Am Sonntagabend war zu Beginn des Finals eine gewisse Nervosität zu spüren. Mit dem HC Goldach-Rorschach galt es einen starken Gegner zu besiegen. Von Anfang an entwickelte sich eine

spannende Partie, begleitet von einer tollen Atmosphäre, welche der lautstarken Unterstützung der Flawiler Zuschauer zu verdanken war. Der grossartige Kampfgeist und der gute Teamzusammenhalt der Flawilerinnen wurden belohnt. Nach 60 Minuten stand es 25:20 für den HC Flawil. Voller Freude konnten die Spielerinnen des Teams «Frauen 1» zum ersten Mal den Cup-Pokal des HVR Ost entgegennehmen.

Ariana Nikaj

Arben Ahmeti ist neuer Präsident des VVF

VEREIN Der Verkehrsverein Flawil hat einen neuen Präsidenten. Er heisst Arben Ahmeti, ist 25-jährig und in Flawil aufgewachsen. An der Hauptversammlung wurde er von den rund 45 Anwesenden einstimmig und mit Applaus zum Nachfolger von Ignaz Mainberger gewählt, der nach neun Jahren als Präsident verabschiedet wurde. Vizepräsident Markus Klaus erinnerte an den grossen Einsatz von Mainberger. Er sei ein einsatzfreudiger, anpackender Präsident gewesen. Und Mainberger sagte: «Ich habe die Zeit als Präsident des Verkehrsvereins Flawil sehr genossen.» In seinem letzten Jahresbericht machte er die Anwesenden auch mit dem Programm des laufenden Jahres bekannt: Die Bundesfeier vom 1. August findet wieder beim alten Feuerwehrdepot statt und wird als Brunch organisiert. Der Lägelisnachtumzug zieht am Dienstag, 20. November, durch Flawils Strassen. Und zum Jahresausklang trifft man sich wieder am 31. Dezember auf der Bahnhofstrasse.

Noch ein Blick ins Budget 2018: Da fällt ein Posten besonders auf. Für einen Brunnen auf dem Bahnhofplatz Flawil hat der Verkehrsverein einen Betrag von 7000 Franken ins Budget aufgenommen. Jahresbericht, Jahresrechnung 2017 und Budget 2018 wurden einstimmig genehmigt.

Marianne Bargagna



Arben Ahmeti ist neuer Präsident des Verkehrsvereins Flawil.

«Rettung bei Lebensbedrohung: Notruf 144»

VEREIN Das Forum CVP 60 plus der Region Wil-Untertoggenburg lädt zu einem Vortrag auf Montag, 23. April, um 14.30 Uhr, im «Hof» in Wil ein. Über die Neuorganisation der Rettungsdienste im Kanton St.Gallen referiert Joachim Krump, operativer Leiter von Rettung St.Gallen (Vereinigung der Spitalverbände St.Gallen, Rheintal-Werdenberg-Sarganserland und Fürstentland-Toggenburg). Dieser Vortrag zeigt die Organisation dieser Rettungsorganisation auf

und beantwortet die Fragen, die sich rund um die Hilfe bei Notfällen stellen. Denn bei medizinischen Notfällen kann schnelle und zuverlässige Hilfe lebenswichtig sein.

Anmeldungen zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind nicht erforderlich. Der Besuch der Information ist weder an den Jahrgang noch an parteiliche Sympathien gebunden. Es dürfen Freunde und Bekannte mitgenommen werden. Weitere Infos und Kontakt unter cvp60plus@yahoo.com. Daniel Leu

Erstmals ein Easter-Gospel-Brunch

KIRCHE/VEREIN Am Ostermorgen, 1. April, findet zum ersten Mal im Lindensaal ein Oster-Gospel-Brunch statt. Die Evangelische Kirchengemeinde Flawil lädt Jung und Alt, Familien und Alleinstehende, einfach alle zu diesem gemütlichen Osterbrunch ein, der um 9.30 Uhr beginnt. Später wird dann ein «Familien-Gospelchurch» folgen, der vom Gospelchor Flawil und vom «Gospelchurch»-Team gestaltet wird. Der Gospelchor Flawil und seine Musiker werden sich auch in diesem Gottesdienst wieder mit ihren mitreissenden Songs und bezaubernder Musik in die Herzen der Besucher singen. Essen, frohe Tischgemeinschaft, Familiengottesdienst mit Abendmahl feiern – dies alles soll an diesem speziellen Anlass am Ostersonntagmorgen möglich sein. Zudem kann man sich in die Faszination der Gospelmusik hinnehmen lassen. Alle sind ganz herzlich eingeladen zu einem weiteren «Gospelchurch»-Erlebnis! Eintritt frei.

Urs Leuenberger

Feiner Jazz bei «Monday Night Music»

VEREIN Das Trio um den Bandleader Reto Giacopuzzi spielt am 9. April, 20 Uhr, Jazz-Standards und eigene Kompositionen bei «Monday Night Music» im Restaurant Park in Flawil. Die Sängerin Miriam Sutter, die Saxophonistin Sandra Böttschi sowie der Schlagzeuger und Pianist Reto Giacopuzzi kennen sich aus der Zeit der Jazzschule St.Gallen und haben sich für den Auftritt in Flawil formiert. Sie interpretieren bekannte sowie Kompositionen von Giacopuzzi in reduzierter Instrumentierung, was der Band eine spezielle, transparente Note verleiht. Es bleibt Raum für Improvisation und imaginären Flow. Intim und unplugged musiziert das Trio durch den Abend. Professionelles Handwerk und Leidenschaft per se versprechen einen musikalischen Höhepunkt für alle Jazzliebhaberinnen und -liebhaber.

Urs Rechsteiner



Das Trio musiziert unplugged (von links): Sandra Böttschi (Saxofon), Miriam Sutter (Gesang) und Reto Giacopuzzi (Klavier).

**oster
gospel
brunch**



mit Familien -
«gospelchurch»-Gottesdienst

So, 1. April 2018
09.30 Uhr
Lindensaal Flawil

 Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

 **gospelchor flawil**
www.gospelchor-flawil.ch

Junge Schweizer Familie (ein Kleinkind) mit lokalem Wohnsitz sucht preiswertes

Einfamilienhaus oder Bauland

in Flawil SG für Eigenbedarf als neuen Familienwohnsitz.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse:
ch.familie.sucht.wohnsitz@gmail.com

Wir freuen uns auf ernsthafte Angebote.

PluSport 

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.



Postkonto 80-428-1



Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX
HABIS
BOX**

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²
SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Schütze die Welt, in die unsere Kinder geboren werden.



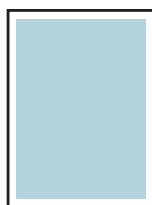
Der Langgletscher im Walliser Lötschental ist wie viele andere Gletscher und Polargebiete massiv vom Klimawandel bedroht. Unser Leben und unser Landschaftsbild werden mehr und mehr von den steigenden Temperaturen beeinflusst. Lasst uns dafür sorgen, dass auch unsere Nachkommen noch eine intakte Natur vorfinden. **Gemeinsam für ein gesundes Klima.**



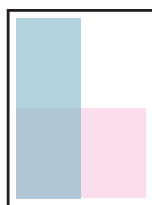
MEDIADATEN 2018 FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

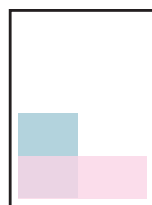
Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
14/2018	29.03.2018	03.04.2018	06.04.2018
15/2018	05.04.2018	10.04.2018	13.04.2018
16/2018	12.04.2018	17.04.2018	20.04.2018
17/2018	19.04.2018	24.04.2018	27.04.2018
18/2018	26.04.2018	01.05.2018	04.05.2018
19/2018	03.05.2018	08.05.2018	11.05.2018
20/2018	09.05.2018 Mi	15.05.2018	18.05.2018
21/2018	17.05.2018	22.05.2018	25.05.2018
22/2018	24.05.2018	29.05.2018	01.06.2018
23/2018	31.05.2018	05.06.2018	08.06.2018
24/2018	07.06.2018	12.06.2018	15.06.2018
25/2018	14.06.2018	19.06.2018	22.06.2018
26/2018	21.06.2018	26.06.2018	29.06.2018
27/2018	28.06.2018	03.07.2018	06.07.2018



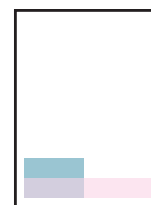
1/1 Seite



1/2 Seite, hoch/quer



1/4 Seite, hoch/quer



1/8 Seite, hoch/quer

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite, 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	schwarz-weiss	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite hoch, 100 × 289,5 mm quer, 205 × 143 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	schwarz-weiss	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite hoch, 100 × 143 mm quer, 205 × 69 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	schwarz-weiss	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite hoch, 100 × 69 mm quer, 205 × 33 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	schwarz-weiss	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite, 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite, 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite, 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel, 62 × 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungsrabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–		Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr	

Alle Preise inkl. gesetzliche MwSt.

**Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.**

Produktion: CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch



Viel Spass in der Pfadi

Sport, Spiel, Spass und Abenteuer mit Freunden in der Natur, das gibt es an den Übungen der Pfadi Wolfensberg zu erleben.

Fotos: Pfadi Wolfensberg



Das Leben ist stärker

Wenn sich der Frühling mehr und mehr im Land installiert, feiert die Kirche die wichtigste Woche im ganzen Jahr, die sogenannte Karwoche. Sie beginnt am Palmsonntag mit einem feierlichen Einzug in die Kirche – die Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem. Rein äusserlich ist es ein heiteres Frühlingsfest, wobei die Menschen grüne Zweige in ihren Händen halten. Unter der hoffnungsvollen Heiterkeit aber schlummert jenes Bewusstsein, dass diese Fröhlichkeit schon wenige Tage später durchkreuzt wird. Damals riefen die Menschen «Hosanna dem König», kurz darauf wechselte der Ton und sie forderten «Kreuzige ihn!». Spätestens am Hohen Donnerstag wusste Jesus um sein Schicksal, und so feierte er mit seinen Freunden das letzte Abendmahl. Er teilte Brot und Leben. Am Karfreitag schliesslich starb Jesus jämmerlich am Kreuz. Gerade dieser

Tag scheint heute nicht so recht in unsere Gesellschaft zu passen, denn wie oft verdrängen wir das Leiden und den Tod. Es ist von daher sehr bezeichnend, wenn jenes Kreuz, das einen geschundenen Körper trägt, zum Anstoss wird. Am Karfreitag werden wir erinnert, dass das Grab nicht das Letzte sein kann, denn jeder von uns trägt Wünsche und Sehnsüchte in sich, für welche das Grab viel zu eng ist. Sie ergeben erst dann einen Sinn, wenn das Grab und alles Dunkel lichtvoll aufgesprengt werden können. Das wiederum erfahren wir sehr eindrücklich in der Feier der Osternacht.

Ich wünsche uns ein erfahrungsreiches Osterfest und hernach immer wieder offene Augen für die Gegenwart des Auferstandenen – mitten im Alltag.

Roman Brülisauer



Der Frühling zieht ins Land und das Leben erwacht.



SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Donnerstag, 29. März, Flawil

19.30 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) zum Hohen Donnerstag, anschliessend Brotteilen und Gebetsnacht

Karfreitag, 30. März, Flawil

10.30 Kreuzwegfeier für Kinder
17.30 Karfreitagsmeditation

Karfreitag, 30. März, Degersheim

15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 31. März, Flawil

20.30 Osternachtsfeier (Eucharistiefeier) mit ökum. Beteiligung, mit Kirchenchor

Samstag, 31. März, Degersheim

20.30 Osternachtsfeier (Kommunionfeier)

Ostersonntag, 1. April, Niederglatt

06.00 Osternachtsfeier (Eucharistiefeier)

Ostersonntag, 1. April, Wolfertswil

08.45 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor

Ostersonntag, 1. April, Flawil

10.15 Festgottesdienst (Kommunionfeier)

Ostersonntag, 1. April, Degersheim

10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor

Ostermontag, 2. April, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

SEMA

Vor und nach den Ostergottesdiensten werden die neuen Osterkerzen zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt Fr. 8.-. Nach Ostern kann die Osterkerze in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

www.se-ma.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 1. April

10.00 Ostersonntag, Gottesdienst mit Benjamin Geiser sowie Kids-Treff «Sofa» und Osterzmorge vor dem Gottesdienst (9.00 Uhr)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Karfreitag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Gebärdenübersetzung. Thema: «Ein Leben nach dem Tod»

Sonntag, 1. April

9.30 Uhr Ostergottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: Das «Hohelied – (d)eine Liebesgeschichte?!»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habisa-Areal), Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Donnerstag, 29. März

18.30 Kirche Feld: Einführung ins Abendmahl der 3.-Klässler. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Religionslehrpersonen, Schülerinnen und Schüler

Karfreitag, 30. März

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler, Hebräer 9, 15. 25–28. Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 071 393 74 70

Ostersamstag, 31. März

20.30 Kath Kirche: Ökum. Osternachtsfeier. Pfr. M. Hampton, Pfr. M. Schöbi, Pfr. R. Wyder, Kirchenchor

Ostern, 1. April

09.30 Oster-Gospelchur mit Abendmahl und Brunch. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil. Bibeltext: Markus 16,1–8. Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 078 736 61 08

Dienstag, 3. April

11.00 UZ: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis 29.3., 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 4. April

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Protokollauflage

Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 20.3. liegt im Sekretariat, Lindenstr. 6a, vom Mo–Do (8.30 bis 11.00 Uhr) vom 3. bis 13. April zur Einsicht auf.
www.ref-flawil.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 30. März

09.40 Abendmahlsgottesdienst Karfreitag in der evang. Kirche, Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Samstag, 31. März

10.00 Chinderchile in der kath. Kirche Degersheim. Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Kaffee, Sirup und Znüni im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 1. April

06.00 Ostermorgenandacht vor der evang. Kirche
09.40 Ostergottesdienst mit Abendmahl und mit dem Kirchenchor in der evang. Kirche, Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Keine Kinderhüeti während der Schulferien!

Mittwoch, 4. April

20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 5. April

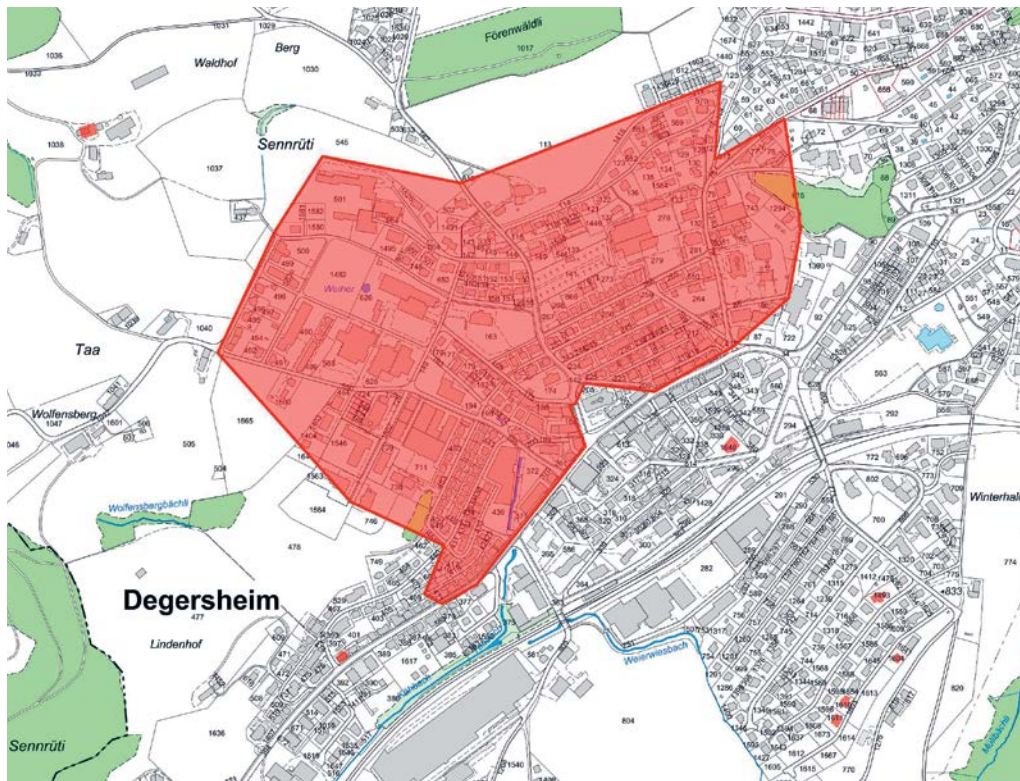
19.30 Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus

Freitag, 6. April

19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Öffentliche Mitwirkung Parkplatzkonzept



Das Parkplatzkonzept der Gemeinde Degersheim sieht vor, nördlich der Hauptstrasse eine erweiterte blaue Zone einzurichten.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim hat sich im vergangenen Jahr für die Einführung eines Parkplatzreglements ausgesprochen. Nun ist ein solches ausgearbeitet und liegt in einem vom Gemeinderat genehmigten Entwurf vor. Die gesamte Degersheimer Bevölkerung, die Parteien und die Verbände sind nun eingeladen, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Das Reglement und der dazugehörige Plan können bis Ende der Mitwirkungsfrist am 25. April 2018 im Gemeindehaus oder auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Die Änderungen welche die Einführung des Parkierungsreglements mit sich bringen werden, werden vor allem im Zentrum und im historischen Ortskern Degersheims spürbar sein. Es ist dem Gemeinderat daher wichtig, dass neben den Parteien und Verbänden auch die Anwohner am vorgesehenen Parkierungsreglement mitwirken können. Er lädt daher alle Bewohner Degersheims ein, bis zum 25. April 2018 zum vorliegenden Parkierungsreglement und zum Umsetzungsplan Stellung zu nehmen.

Mehr freie Parkplätze und mehr Verkehrssicherheit

Der Gemeinderat verfolgt mit der Einführung des Parkierungsreglements grundsätzlich zwei Ziele: Einerseits soll das Dauerparkieren auf den zentralen Parkplätzen eingeschränkt werden, damit dort freie Parkplätze zur Verfügung stehen. Andererseits wird angestrebt, die Parkordnung in den historischen Wohngebieten zu verbessern, um so mehr Übersichtlichkeit und Verkehrs-

icherheit zu schaffen. Eine direkte monetäre Bewirtschaftung ist nicht vorgesehen, allerdings können die Lenkungsmaßnahmen den Verkauf von Bewilligungen (Parkkarten) erfordern. Vom Parkplatzreglement nicht betroffen sind alle privaten Parkplätze.

Parkzeitbeschränkung

Auf den öffentlichen Parkplätzen auf dem Dorfplatz, beim Friedhof, an der Mühlefeldstrasse, an der Bahnhofstrasse (Kährbrücke) wie aber auch beim Oberstufenschulhaus und beim Schulhaus Steinegg soll die Parkzeit über den Tag auf maximal vier Stunden begrenzt werden. Für je einen Drittel der Parkfelder besteht die Möglichkeit, Parkkarten zu erwerben, mit welchen ohne Parkzeitbegrenzung parkiert werden darf. Diese Möglichkeit ist Arbeitnehmenden mit auswärtigem Wohnsitz, Besuchern und nur in Ausnahmefällen den Anwohnern vorbehalten. Ein Anspruch auf ein Parkfeld besteht auch mit Parkkarte nicht.

Erweiterte blaue Zone

Im Gebiet nördlich der Hauptstrasse soll eine erweiterte blaue Zone eingeführt werden (gemäss Abbildung). Innerhalb dieser Zone werden an verschiedenen Standorten insgesamt etwa 60 blaue Parkfelder entlang der Strassen markiert. Die Parkfelder werden so angeordnet, dass sie teilweise auch eine verkehrsberuhigende Wirkung erzielen. Auf den blauen Parkfeldern innerhalb der Zone kann gemäss Art. 48 Signalisationsverordnung (SSV) an Sonn- und Feiertagen sowie zwischen 18.00 und 08.00 Uhr unbeschränkt parkiert werden. Tagsüber ist die Parkzeit auf eine Stunde, je nach Ankunftszeit auf

maximal 89 Minuten beschränkt. Für Anwohner der erweiterten blauen Zone besteht die Möglichkeit, mit kostenpflichtigen Monats- oder Jahresparkkarten unbeschränkt zu parkieren. Das Parkieren ausserhalb von markierten Parkfeldern ist innerhalb der Zone verboten.

Einzelne Parkfelder

Die blauen Parkfelder entlang der Hauptstrasse bleiben wie bis anhin bestehen. Hinzu kommen an verschiedenen Orten einzelne blaue oder weisse Parkfelder, auf welchen mit Parkscheibe bzw. unbeschränkt parkiert werden darf. Diese Parkfelder sollen vor allem an einzelnen neuralgischen Stellen, wie beispielsweise im unteren Teil der Bergstrasse, gegenüber dem Bahnhof, an der Unterdorfstrasse oder an der Seeblickstrasse, Übersicht schaffen. An der unteren Bergstrasse wird die maximale Parkdauer auf 30 Minuten begrenzt.

Informationen im Internet oder im Gemeindehaus

Den Entwurf des Parkplatzreglements sowie der Plan mit den eingezeichneten Parkplätzen und Parkfeldern können in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindehomepage (Politik/öffentliche Auflagen) eingesehen werden. Die Stellungnahmen sind bis zum 25. April 2018 schriftlich bei der Gemeinderatskanzlei einzureichen und sollten die Anschrift sowie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Verfassers/der Verfasserin aufweisen.



Der Gemeinderat Degersheim legt der Bevölkerung den Entwurf des Parkierungsreglements zur Mitwirkung vor.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 27. März 2018 bis 9. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

- a) Preisig Tiefbau und Forstbetrieb, Stuel 2531, 9112 Schachen, b) Roth Martin, Flawilerstrasse 10, 9113 Degersheim, und c) Degimmo AG, Hörenweg 11, 9113 Degersheim
- Baugesuch Nr. 2017.83, Neubau Einstell- und Lagerhallen, Grüenau, 9113 Degersheim

Erfolgreiche Bürgerversammlung 2018



An der Degersheimer Bürgerversammlung wurden sämtliche Anträge gutgeheissen.

DEGERSHEIM Am Montag, 26. März 2018, fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim statt. Durch die Versammlung führte Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. Sie informierte zu Beginn der Versammlung über aktuelle Themen aus der Gemeinde.

Die Traktanden wurden wie vorgeschlagen abgewickelt und die Jahresrechnung 2017 mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission diskussionslos genehmigt. Auch der Voranschlag und der Steuerplan 2018 wurden ohne Wortmeldungen von der Bürgerschaft gutgeheissen. Wie die Stimmberechtigten von Flawil und Gossau hat auch die Degersheimer Bürgerversammlung dem Kredit zur Erweiterung der ARA Oberglatt deutlich zugestimmt, sodass diesem Projekt nichts mehr im Wege steht. Da die allgemeine Umfrage von den anwesenden Stimmbürgerin-

nen und Stimmbürgern nicht benutzt wurde, schloss die Versammlungsleiterin die Bürgerversammlung bereits nach kurzer Zeit. Im Anschluss luden Luzia und Hansruedi Rutz vom Restaurant Moosbad, Kurt Bucher sowie die beiden Käsebetriebe Christian Tschumper und Stefan Jud zum Apéro ein. Eine gute Gelegenheit, sich im Nachgang zur Bürgerversammlung angeregt zu unterhalten und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Auflösung Wettbewerb

Wie bereits letztes Jahr wurden im Anschluss an die Bürgerversammlung die Gewinner des Wettbewerbs aus dem diesjährigen Amtsbericht ermittelt. Unter den richtigen Einsendungen konnten drei glückliche Gewinner ausgelost werden. Es sind dies: Peter Barmettler (Familienabonnement Badi), Urs Meier-Zwingli (30-Loch-Karte Skilift) und Brigitte Schindler (Gutschein Tages GA).

Strahlende Gesichter



DEGERSHEIM Vier Schülerinnen der Oberstufe Degersheim haben sich für die Aufnahmeprüfung der Kantonsschule angemeldet. Sie alle waren erfolgreich und haben die Prüfungen bestanden. Der Schulrat gratuliert den erfolgreichen Schülerinnen Lara Pschorn, Clara Becht, Jasmin Widmer und Johanna Rutz.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall:

Gestorben am 21. März 2018 in Degersheim SG: **Schrepfer, Friedrich** von Glarus Nord GL, geboren am 24. Oktober 1926, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 29. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Magdenauer Schulräume werden vermietet

DEGERSHEIM Seit zehn Jahren wird das Schulhaus Magdenau von der Schulgemeinde Degersheim nicht mehr genutzt. Im Sommer 2012 wurden Teile des neuen Schulgebäudes an die regionale Time-Out-Schule vermietet. In den Schulräumen des Altbaus fand von Oktober 2015 bis April 2016 die Integrationsklasse eine Bleibe. Der Gemeinderat vermietet nun ab kommenden Sommer ein Doppel-Schulzimmer im Altbau an den Verein «Gemeinsam Lernen». Dieser wird darin eine Privatschule betreiben.

Kinder und Osternestli sind parat fürs Fest

VEREIN Eine muntere Schar kleine und grössere Kinder fand sich kürzlich im Vereinslokal in Wolfertswil ein, um Osternestli zu basteln. Fleissig wurde Reihe um Reihe der Körbchen mit buntem Bast geflochten. Und am Schluss wurden die kleinen Kunstwerke sogar noch mit feinen Schoggieili und Schoggihasen gefüllt. So sind nun alle parat für die kommenden Festtage. Der Anlass wurde von der Frauengemeinschaft Wolfertswil organisiert. Andrea Bärtschi



Stolz präsentieren die Kinder ihre Osternestchen.

Kinderfasnacht Wolfertswil – schulfrei für Wolfertswiler Schulkinder

DEGERSHEIM Ganz nach dem Motto «Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht» hat der Schulrat an seiner letzten Sitzung entschieden, die Kinderfasnacht in Wolfertswil als besonderen Unterrichtshalbtag in die Schulagenda aufzunehmen.

Seit über 30 Jahren gehört die Kinderfasnacht in Wolfertswil zum Dorfleben. Die Teilnahme an der Kinderfasnacht wurde den Wolfertswiler Schülerinnen und Schülern in den letzten Jahren jährlich neu bewilligt. Aufgrund der langjähri-

gen Tradition haben die Organisatorinnen den Schulrat angefragt, diesen besonderen Unterrichtshalbtag langfristig zu sichern. Der Schulrat hat nun an seiner letzten Sitzung entschieden, dass die Wolfertswiler Schülerinnen und Schüler auch weiterhin an der Kinderfasnacht teilnehmen dürfen. Der Schulrat bewilligt den Kindern vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse die Teilnahme im Rahmen eines besonderen Unterrichtshalbtags. Der Schulrat freut sich, mit dieser Entscheidung einen Beitrag zur Erhaltung der Wolfertswiler Fasnacht zu leisten.

«De Spion im Hotel Seeblick»

VEREIN Auf Einladung der Degersheimer Seniorenarbeit spielten die «Theaterladies Bazenheid» ihren lustigen Einakter «De Spion im Hotel Seeblick». Die Theatergruppe besteht aus fünf spielfreudigen Frauen, die zeitweise in Männerrollen schlüpfen und diese perfekt spielen. Angeleitet wird die Gruppe von Margrit Stadler. Das Besondere an dieser Aufführung war, dass die Frauen nicht nur ausserordentlich gut spielen und den Text deutlich artikulierten, sondern auch einige gängige Melodien charmant vortrugen. Begleitet wurden sie am Flügel von Corinne Hörler-Stadler, der in Degersheim wohnenden Tochter der Leiterin.

Das Publikum genoss sichtlich die Darbietung und honorierte die Schauspielerinnen an besonders gelungenen Stellen mit spontanem Applaus. Die Spielfreude der «Theaterladies» übertrug sich auf die Anwesenden. Nach einer musikalischen Gesangszugabe durften sich die Schauspielerin-

nen zum Publikum im Saal setzen und den wohlverdienten Zvieri geniessen. Hanni Indermaur



Die «Theaterladies Bazenheid» vermochten die Degersheimer Senioren zu begeistern.

Jungwacht-Jubiläum mit Festprogramm

VEREIN Am 5./6. Mai feiert die Jungwacht Degersheim ihren 75. Geburtstag mit einem grossen Jubiläumsfest. Am Samstagnachmittag ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, die Jungwacht Degersheim bei einem Postenlauf näher kennenzulernen. Am Abend findet als Höhepunkt ein Jubiläumsdinner mit Unterhaltung statt. Abgerundet wird der Samstag mit Barbetrieb, Liveband

und geselligen Stunden in der Festwirtschaft. Der Sonntag startet mit Kaffee und Gipfeli und einem ökumenischen Festgottesdienst. Nach Speis und Trank findet zum Abschluss ein Familienanlass der modernen Art statt. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter www.75jwd.ch. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 15. April. Stefan Zweifel



Bei der Jungwacht Degersheim freut man sich auf das Jubiläum.

Kleider und Spielsachen wechselten Besitzer

VEREIN Kürzlich fand in Degersheim die Kinderkleider- und Spielzeugbörse, organisiert durch die Frauengemeinschaft Degersheim, statt. Die Frauen brachten gut erhaltene Frühling- und Sommerkleider, Spielsachen, diverse Schuhe, Bücher usw. zum Verkauf. Auf den Tischen stöberten Eltern und Kinder, bis das Passende gefunden wurde.

Der Erlös wird dem Figurentheater «Der böse Senn» in Magdenau gespendet.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen für den tollen Einsatz vor, während und nach der Börse. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an das Team in der Kaffeestube und die fleissigen Bäckerinnen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet besorgt waren.

Jeannette Van Caenegem

Gehörfällige Kirchenmusik an Pfingsten

VEREIN An Pfingsten singt der Evangelische Kirchenchor Degersheim Psalmvertonungen von Roman Bislin. Es sind fünf gehörfällige Stücke zu verschiedenen Psalmtexten, begleitet mit Orgel oder Klavier und einem Soloinstrument.

Roman Bislin-Wild ist ein zeitgenössischer Komponist zahlreicher Werke im Bereich geistlicher Chormusik, aber auch Musical. Seine Kompositionen verbinden klassische Chormusik mit verschiedenen anderen Stilen wie Gospel, Jazz, Latin, aber auch Schweizer Volksmusik. Seine Musik spricht ein breites Publikum an, sie ist populär, manchmal geprägt von modernen Rhythmen und wird von Kirchenchören gerne gesungen.

Nadine Zwingli Meier

Singen Sie auch mit?

Hier der Probenplan:

Mi, 4. April: Pfarrhaussaal, 20 bis 21.30 Uhr

Do, 26. April, 3. Mai und Mi 9. Mai: Kirchgemeindehaus, 20.30 bis 21.30 Uhr

Do, 17. Mai: Kirche, 20.30 bis 21.30 Uhr

So, 20. Mai: Kirche, 9.40 Uhr

rega

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK

Degersheim - Mogelsberg - Schwelbrunn - Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

FRIEREN?
HABLÜTZEL AG BRINGT IHNEN WÄRME INS HAUS

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG



Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch  Spendenkonto 30-14143-9

**7. & 8.
April
2018**
ab
10:00



Ausstellung & Verkauf ab Werkstatt

diverse Möbel und Tische aus der Ausstellung
Antiquitäten & Raritäten
abgelaugte und restaurierte Möbel
wie alte Kästen, Küchenbuffets, Tische, Kinderbettli,
Kommoden, Schafreite und Vitrinen
Shabby Chic
& vieles mehr

bei Schreinerei **Martin Roth**



Shabby Chic & mehr
Blanca Gehr
Hauptstrasse 82
9113 Degersheim
+41 79 209 93 32

Martin Roth
Möbel- und Küchenbau,
Innenausbau, Renovationen
Flawilenstrasse 10
9113 Degersheim
+41 71 371 50 73

Theater St. Gallen

Mi 4.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 5.4. Öffentliche Probe «Sieben»
18 Uhr, LOK

Fr 6.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 7.4. Adams Äpfel
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
Nachtzug Musiktheater
21 Uhr, LOK

So 8.4. Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Di 10.4. Adams Äpfel
19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 11.4. Fidelio
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Do 12.4. Sieben
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Fr 13.4. Adams Äpfel
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 14.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK
Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

So 15.4. Matinee «Il pirata»
11 Uhr, Foyer
Fidelio
14.30–17.05 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Rätselspass

■	■	S	■	M	■	■	■	■	L	P	■	B	■	■
S	U	I	S	A	■	S	C	H	A	F	B	O	C	K
■	N	T	■	I	■	A	L	L	E	E	■	C	■	O
S	T	A	E	R	K	L	E	■	R	I	C	K	E	N
B	E	R	R	A	■	M	O	B	I	L	E	■	M	T
■	R	■	H	■	■	■	■	■	T	H	U	R	■	■
■	A	B	O	■	■	■	■	■	■	O	■	A	■	■
■	A	A	L	■	■	■	■	■	■	S	T	A	B	■
E	R	O	S	■	■	■	■	■	■	■	■	T	A	■
■	■	B	A	■	■	■	■	■	■	■	E	O	S	■
■	D	A	M	E	■	■	L	■	T	■	■	S	M	S
S	O	B	■	L	■	B	A	E	R	■	I	C	E	■
■	L	■	R	I	G	A	S	S	I	■	■	H	■	I
■	D	I	E	■	A	L	S	■	E	I	G	E	L	B
■	E	J	P	D	■	E	I	S	B	A	E	R	E	N



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

BALLONFAHRT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BURGAU
Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Donnerstag, 29. März
Baila Latino
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 4. April
Ortsbürgerversammlung 2018
Ortsbürgergemeinde Flawil
Lindensaal, 19.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 6. April
Nadishana – die Hangensation
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

2	6	3	9	1	4	5	7	8
4	8	1	2	7	5	6	9	3
7	5	9	6	8	3	2	4	1
1	9	4	5	2	8	3	6	7
5	3	7	1	4	6	9	8	2
6	2	8	3	9	7	4	1	5
9	1	6	7	3	2	8	5	4
8	7	2	4	5	9	1	3	6
3	4	5	8	6	1	7	2	9

9	7	8	2	1	3	4	6	5
2	4	6	5	8	9	3	7	1
3	1	5	7	4	6	2	9	8
5	2	1	4	9	7	6	8	3
6	8	3	1	5	2	9	4	7
7	9	4	3	6	8	5	1	2
8	6	7	9	3	5	1	2	4
1	5	9	8	2	4	7	3	6
4	3	2	6	7	1	8	5	9

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag, 29. März
Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag, 31. März
Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 10.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 1. April
Spansaufest
Spansauverein Wolfertswil und Umgebung
Festplatz Moos, ab 16.00 Uhr



Dienstag, 3. April
Korporationsversammlung Wolfertswil
Rest. Löwen Wolfertswil, 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. April
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. April
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 6. April
Kodex-Auszeichnungsfeier
Kodex-Verein Degersheim
Singsaal Oberstufe, 19.30

Jass- und Spielnachmittag
Bäuerinnenverein
Evang. Pfarrhaussäli, 14.00 bis 17.00 Uhr

7° 	10° 
SAMSTAG	SONNTAG